



Gelsenkirchen

Die Oberbürgermeisterin

Mitteilungsvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr. 20-25/2410	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
69 - Verkehr - Herr Behrens, Tel.: 1 69 - 44 75

Datum
20.12.2021

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Nord

13.01.2022

Betreff

**Anfrage der Bezirksverordneten Frau Stäritz
- Unfälle mit Radfahrenden -**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung am 07.10.2021 wurde unter Top 8 folgende Anfrage gestellt:

Frau Stäritz bat die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

Wie viele Unfälle mit Radfahrern und in welcher Schwere gab es in den vergangenen drei Jahren? Wie viele endeten tödlich? Wie viele Radunfälle betrafen Radstreifen auf Straßen und wie viele Unfälle geschahen auf von der Straße getrennten Radwegen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Daten zu Unfällen liegen verwaltungsintern nicht vor, sondern werden bei der Polizei Gelsenkirchen - Direktion Verkehr - aufgenommen und gepflegt. In der Regel werden Unfalldaten ursachenbezogen, für einzelne Knotenpunkte bzw. kurze Streckenabschnitte, bei der Polizei angefragt.

Bei der Auswertung der vorliegenden Anfrage wurde von der Polizei als Zeitraum das laufende sowie die letzten beiden zurückliegenden Kalenderjahre berücksichtigt. Eine weitergehende Konkretisierung der einzelnen Verkehrsunfälle ist auf Grund der Gesamtzahl nicht umsetzbar.

Bei der Auswertung der gesamten Unfälle mit Beteiligung von Pedelec- bzw. Radfahrenden wurden zusätzlich die Verkehrsunfälle auf baulich getrennten Radverkehrsanlagen und Radverkehrsanlagen auf der Fahrbahn einzeln betrachtet.

Insgesamt sind im Zeitraum von 2019 bis 2021 784 Fahrrad- bzw. Pedelecfahrende verunfallt. Darunter ein Unfall mit Todesfolge, 93 Unfälle mit Schwerverletzten, 419 Unfälle mit Leichtverletzten und 271 Unfälle mit Sachschaden.

Von den 784 Unfällen fanden 89 auf markierten Radverkehrsanlagen statt. Von den 89 Unfällen auf markierten Radverkehrsanlagen handelt es sich um 11 Unfälle mit Schwerverletzten, 73 Unfälle mit Leichtverletzten und 5 Unfälle mit Sachschaden.

Auf baulich von der Fahrbahn getrennten Radverkehrsanlagen ereigneten sich im Betrachtungszeitraum - bezogen auf die Gesamtanzahl von 784 Unfällen - 88 Unfälle mit Fahrrad- bzw. Pedelec-fahrenden. Dabei handelt es sich um 17 Unfälle mit Schwerverletzten, 67 Unfälle mit Leichtverletzten und 4 Unfälle mit Sachschaden. Die in der Statistik verbleibenden 607 Unfälle mit Fahrrad- bzw. Pedelec-fahrenden fanden auf Verkehrsflächen ohne eigene Radverkehrsanlagen statt.

Heidenreich